

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 2. Mai 1967, 8.30 Uhr:

Nach geringem Niederschlag untertags wird in den Abendstunden ein Kaltlufteinbruch von Nordwesten mäßigen Schneefall bringen. Die Nullgradgrenze sinkt bis rund 1100 m Höhe.

Durch den vorerst noch geringen Temperaturrückgang und die geringe Sonnenbestrahlung ist keine Selbstauslösung von Naßschneelawinen zu erwarten. Mit dem Kaltlufteinbruch wird die feuchte Schneedecke oberflächlich gefrieren. Der zu erwartende Neuschneezuwachs wird nur kleine oberflächliche Lawinenabgänge bewirken. Für die Tallagen besteht daher zur Zeit keine Gefahr.

Bei Schitouren bleibt heute untertags eine geringe Gefahr durch nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr

Wetter: Untertags nur geringer Niederschlag möglich. Gegen Abend Kaltlufteinbruch mit mäßigem Schneefall bis ca 1000 m
Wind: Kräftig aus Süd bis Südwest, dreht auf West bis Nordwest
Temp.F 2000 m -1° , 3000 m -6° , Nullgradgrenze sinkt abends bis rund 1100 m
Lawinen: Vor und nach dem Kaltlufteinbruch nur kleine oberflächliche Lawinen. Keine Gefahr für Tallagen. Bei Schitouren untertags noch geringe Gefahr durch nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen beachten.